

Zu den Loccumer Gesprächen 2012 der
Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
im Kloster Loccum (Refektorium),
am Samstag, den 30. Juni 2012,
Beginn 15.45 Uhr

lade ich Sie,

herzlich ein.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.



Ralf Meister
Landesbischof
der Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers

Diese persönliche Einladung ist nicht übertragbar.
Um Antwort wird auf beigefügter Karte gebeten.

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



 HANNS-LILJE-
STIFTUNG

 Evangelische
Akademie
Loccum



KLOSTER LOCCUM

Loccumer Gespräche

Verantwortlich:
Dr. Christoph Dahling-Sander
Sekretär der Hanns-Lilje-Stiftung
Fon +49 511 1241-165
Fax +49 511 1241-183
dahling-sander@lilje-stiftung.de
www.lilje-stiftung.de

Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers
dankt der Hanns-Lilje-Stiftung für ihre Unterstützung.

Loccumer Gespräche

Abstand vom Alltag, Raum zum Austausch,
Impuls zur Orientierung

30. Juni 2012

Kultur heute
– wie viel Luxus wollen
wir uns leisten?

Ethik und Verantwortung
im Kulturbereich



Loccumer Gespräche 2012

Kultur heute – wie viel Luxus wollen wir uns leisten?

Ethik und Verantwortung
im Kulturbereich

Das Programm

- 14.00 Uhr Klosterführung für Interessierte
- ab 15.00 Uhr Eintreffen, Empfang und Begegnung im Kreuzgang
- 15.45 Uhr Impuls durch Landesbischof Ralf Meister im Refektorium
- 16.00 – 17.30 Uhr Talkrunde zum Thema mit:
Dagmar von Kathen,
Stadt Osnabrück
Prof. Dr. Volker Kirchberg,
Leuphana Universität Lüneburg
Lars-Ole Walburg,
Schauspiel Hannover
Moderation:
Ulrike Heckmann, NDR Info
- 18.00 – 18.20 Uhr Abschluss mit der Hora
im Kapitelsaal

Die Mitwirkenden



„Kunst und Kultur schärfen nicht nur ästhetische, sondern auch moralische Werte einer Gesellschaft. Insofern haben sie einen klaren Bildungsauftrag. Das ist in heutigen Zeiten ein wichtiges Argument für mehr statt weniger Kultur. Deshalb können wir stolz sein auf die Außergewöhnlichkeit des Kulturstandortes Deutschland und sollten viel mehr und zielstrebig darüber nachdenken, wie Kultur demokratisiert werden kann und möglichst viele Schichten der Bevölkerung anspricht.“

Lars-Ole Walburg, geb. 1965, seit der Spielzeit 2009/10 Intendant und Regisseur am Schauspiel Hannover. 1986/87 Volontariat beim DDR-Fernsehen, 1989 Ausreise nach Westberlin und Studium der Theaterwissenschaft und Germanistik an der Freien Universität Berlin, seit 1992 Dramaturg und Regisseur an verschiedenen Häusern Europas.



„Kulturangebote verändern sich: neue Zielgruppen werden gewonnen, Kooperationen mit Schulen sind nicht nur ergänzende Veranstaltungen, sondern verändern auch die Kulturinstitution. ‚Kultur für alle‘ bedeutet zunehmend ein Spagat zwischen dem Druck, Einnahmen zu generieren und gleichzeitig Interessierten eine Teilnahme zu ermöglichen, die keine 20 Euro für einen Theaterabend haben.“

Dagmar von Kathen, geb. 1954, Leiterin Fachbereich Kultur der Stadt Osnabrück, Vorstand u.a. Kulturpolitische Gesellschaft. Davor Banklehre, Studium der Kunst und Sozialwissenschaften, Wiss. Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Münster, Geschäftsführerin der LAG Kulturpädagogische Dienste/Jugendkunstschulen NRW sowie des Bundesverbandes der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen.



„Die Debatte um die Berechtigung von Kultur wird in Deutschland viel zu einseitig und vereinfacht über ökonomische Marktlogiken bestimmt und muss dringend ergänzt werden. Die Legitimierung von Kultur meint vor allem die Umsetzung dezidiert Vorstellungen zur gesellschaftlichen Öffnung, also zur Definition exakter gesellschaftlicher Funktionen, die über Fragen des effizienten Mitteleinsatzes, der pädagogischen Kulturvermittlung, der Einnahmenakquisition oder des Marketing hinausgehen.“

Prof. Dr. Volker Kirchberg, geb. 1956, seit Oktober 2004 Professor für Kulturvermittlung und Kulturorganisation im Fach Angewandte Kulturwissenschaften der Universität Lüneburg. 1995 – 2000 Leiter des Basica Forschungsinstituts in Hamburg, 1996 – 2000 Lehraufträge am Institut für Soziologie der FU Berlin, 2001 – 2004 Assistant Professor für Soziologie an der William Paterson Universität in New Jersey.

Die Loccumer Gespräche werden veranstaltet durch die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers in Zusammenarbeit mit der Hanns-Lilje-Stiftung, der Evangelischen Akademie Loccum und dem Kloster Loccum.

Kooperationspartner 

NDR Info sendet eine Zusammenfassung der Diskussion im Rahmen der Reihe „Das Forum“ am 2. Juli 2012 ab 20.30 Uhr.
Nähere Informationen unter: www.ndr.de/info